



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 9 17.1.2019 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Sicher zur Schule und wieder nach Hause

Schulleitung, Schülersprecher, Elternbeirat – Es erscheint uns nur allzu selbstverständlich: Abends wieder gesund nach Hause zu kommen. Der tragische Fahrradunfall im Jahr 2017, der durch das Ghostbike aktuell in der öffentlichen Diskussion stand, lehrt uns leider das Gegenteil. Wer sein eigenes Verkehrsverhalten reflektiert, wird dabei sicher auch auf die ein oder andere eigene Nachlässigkeit im Straßenverkehr stoßen. Wir alle sollten uns daher immer wieder die Gefahren und die richtigen Verhaltensweisen bewusst machen.

Am JBG wird das Thema Verkehrserziehung im Unterricht im Lauf der Jahre regelmäßig und in besonderen Schwerpunkten besprochen. Neu hinzu kommt nun ein extra für unsere Schule entwickeltes Trainingsprogramm der Polizei zu den Themen *Sichtbarkeit, neue Medien im Straßenverkehr, sowie Regelbewusstsein im Hinblick auf Radfahren*. Im Februar wird eine Beamtin der Polizei die Sinne unserer Schüler der 7. Jahrgangsstufe damit schärfen.

Gerade, weil wir dieses Präventionsprojekt auf die siebten Klassen beschränken müssen, möchten wir Sie alle als Eltern dazu anregen, mit Ihren Kindern über das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu sprechen. Verdeutlichen Sie bitte, wie sinnvoll das Tragen eines Fahrradhelmes und heller Kleidung und die Einhaltung der Verkehrsregeln (Fahren auf den Radwegen in richtiger Richtung, Fahren nur bei grün usw.) sind. Häufig verhalten sich nämlich erwachsene Verkehrsteilnehmer nicht immer regelgerecht.

Zudem wollen wir alle Autofahrer dringend darum bitten, die Fläche vor Haus A nicht für das regelmäßige Bringen und Holen von Schülern zu missbrauchen: Die Möglichkeit der Vorfahrt ist ausdrücklich nur für Sondersituationen vorgesehen.

Für Februar sind übrigens *Fahrradkontrollen durch die Polizei* im Umfeld der Schule geplant - vielleicht ein Anlass, die Verkehrstauglichkeit des Rads Ihres Kindes (funktionierendes Licht, Reflektoren, Klingel usw.) wieder einmal zu überprüfen.

Das Thema Sicherheit ist der gesamten Schulfamilie wichtig. Deshalb zählen wir auf Ihre und eure Unterstützung und hoffen, dass sich ein solch trauriger Unfall in Zukunft nicht mehr so schnell ereignen wird.

Veränderungen in der Oberstufenkoordination

Ch. Walter – *Wir gratulieren Herrn StD Friedrich Erbshäuser recht herzlich zu seiner Ernennung zum neuen Stellvertretenden Schulleiter am Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim. Verbunden mit großem Dank für das enorme Engagement und die wertvolle Arbeit am JBG Kaufbeuren wünschen wir ihm für die Erfüllung der neuen Aufgaben am JBG Türkheim alles Gute, viel Erfolg und immer eine glückliche Hand!*

Leider verlässt uns damit zum Halbjahr ein Kollege, der seit vielen Jahren in zahlreichen Bereichen verantwortlich mitgearbeitet und überall auch seine Handschrift hinterlassen hat. Viele Jahre gestaltete er etwa über die Mitarbeit im Stundenplanteam den Alltag von Schülern und Lehrkräften. Seit 2013 kümmerte er sich als Oberstufenkoordinator um alle Belange unserer Oberstufenschüler und garantierte dabei immer einen perfekten Ablauf der hinsichtlich Organisation komplexen und aufwändigen Abiturprüfungen.

Ich danke Frau StDin Hiltrud Tietje sehr dafür, dass sie ab dem Halbjahr die Betreuung der Jahrgangsstufen 10 und 12 einschließlich der zeitlich und inhaltlich äußerst fordernden Abiturorganisation von Herrn Erbshäuser übernehmen wird. Im Gegenzug wird sie die Betreuung der Jahrgangsstufe 11 zum Halbjahr abgeben. Wer künftig ihr Partner im Team der Oberstufenkoordination sein wird, werden wir nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens auch im **Blickpunkt** bekannt geben.

Veränderungen in der Schulleitung

Ch. Walter – *Wir gratulieren Frau StDin Claudia Reinert recht herzlich, dass sie mit Wirkung zum 16.2.2019 zur Mitarbeiterin für die Bereiche Prüfungsamt und Regionale Lehrerfortbildung (RLFB) an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten von Schwaben ernannt wurde. Damit verbunden ist eine Versetzung an das Holbein-Gymnasium nach Augsburg. Als Mitarbeiterin in der Schulleitung hat sie in nur einhalb Jahren Vieles eingebracht, was die Arbeit in unserem Team sehr bereichert hat. Mit hoch motiviertem Einsatz für die Vertretungsplanung im vergangenen Schuljahr hat sie uns durch manch schwierig zu organisierende Monate navigiert. Herzlichen Dank dafür und alles Gute für die neuen Aufgaben!*

Die damit frei werdende Mitarbeiterstelle in der Schulleitung wird erst zum neuen Schuljahr neu besetzt werden, so dass alle anfallenden Arbeiten bis dahin auf verschiedene Kollegen verteilt bleiben. Ich danke hier insbesondere Frau Kühne und Herrn Römer für die äußerst sorgsame Übernahme der Vertretungsplanung in diesem Schuljahr sowie Herrn Liebau und Herrn Dössinger für die Erfüllung etlicher zusätzlicher Aufgaben.

Ski- und Snowboardmeisterschaften im Februar

K. Weinzierl – Alle Jahre wieder ... und so wollen wir auch heuer wieder unseren traditionellen Ski- und Snowboardtag mit Rennen in der Form eines Riesenslaloms durchführen. Teilnehmen können alle geübten Fahrer (keine Anfänger!) der Klasse 5 - 11. **Termin: Dienstag, 26.2.2019**

Meldet euch bitte persönlich an. Gelegenheit dazu ist **ab Montag 21.1., in beiden Pausen in der Bibliothek**. Die Kosten (Busfahrt und Liftkarte) belaufen sich auf 20 € und werden gleich bei der Anmeldung bezahlt. Bitte gebt an, ob ihr Skifahrer oder Snowboarder seid und ob ihr eine Saisonkarte von Jungholz, eine Allgäu-Gletscher-Card o.ä. habt, dann kostet es 11 €.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 13.2.!

Beim Ski- und Snowboardtag selbst werdet ihr in Gruppen eingeteilt und von einem Lehrer beaufsichtigt (vor und nach dem Rennen). In welcher Gruppe ihr startet, bei welchem Betreuer ihr mitfahrt und in welchem Bus ihr sitzt, erfahrt ihr **ab Donnerstag, 21.2.**, durch Aushänge neben dem Vertretungsplan in Haus A und D und am schwarzen Brett in der neuen Sporthalle. **Abfahrt ist nach der 2. Std. um 9:30 Uhr** am Haupteingang an der Neugablonzer Straße, **Rückkehr gegen 17:00 Uhr**. Für Fragen stehen euch die Sportlehrer, insbesondere Herr Wahler und ich zur Verfügung.

Starkes Stück beim FLL-Regionalentscheid 2019

M. Liebau – Das deutlich verjüngte Robotikteam „Needs No Name“ hat sich am Samstag, 12.1., an der TU München mit einem zunächst kaum für möglich gehaltenen 3. Platz unter 23 Teams für die nächste Runde des diesjährigen First-Lego-League-Wettbewerbs "Into Orbit" qualifiziert. Obwohl für den Wettbewerb nur maximal zehn Mitglieder gemeldet werden dürfen, waren in der dreimonatigen Vorbereitungsphase ein Mädchen und 13 Jungs sowie drei Coaches (ein

großes Dankeschön an Maxi Gruber, Q11, Jan Donhauser und Christoph Starnecker, beide Q12) mit großer Begeisterung am Forschen, Programmieren, Konstruieren und Entwickeln.

In diesem Jahr stellte das Team Überlegungen an, wie die während einer Marsmission aufgrund der fehlenden Gravitation auftretenden Probleme gelöst werden können. Mit ihrem Lösungsansatz, das für die Reise vorgesehene Antriebsmodul des Raumschiffs Orion, welches in Zusammenarbeit von NASA und ESA entwickelt wurde, um zwei um die Basiseinheit rotierende Kapseln zu erweitern, trafen die NNNs ins Schwarze: Mit ihrer kurzweiligen, fachlich fundierten Forschungspräsentation erreichten sie in dieser Kategorie das beste Ergebnis unter allen Teams! Ebenso konnten sie die Jury bei der diesjährigen Teamworkaufgabe (Bau eines möglichst hohen Turms aus Spaghetti, einem Marshmallow und einem 1-m-Tesastreifen) durch gute Zusammenarbeit überzeugen, sodass hier der ausgezeichnete 2. Platz herausrang. Zwar landete man in der Kategorie „Robotdesign“ nur im vorderen Mittelfeld und erreichte im spannenden Robotgame nach den drei Vorrundenläufen den etwas ernüchternden 7. Platz. Da man sich hiermit aber gerade noch für das Viertelfinale qualifizierte, hielt sich die Enttäuschung in Grenzen. Unerwartet kämpften sich die NNNs bis ins Finale des Robotgames, getragen von den kräftigen Anfeuerungsrufen des gesamten Teams. Erst hier musste man sich den „MINTs“ aus Buch am Erlbach geschlagen geben. In der Gesamtwertung reichte dies für einen der heißbegehrten ersten drei Ränge, welche zur Teilnahme am "Semifinal Europe Middle" am 16.2. in Regensburg berechtigten.

Wir gratulieren allen Mitgliedern des Robotikteams, die sich diesen tollen Erfolg verdient bzw. dazu beigetragen haben: Maurizia Elstner (6d), Hannes Geiger, Nicolas Fischer und Raphael Ernemann (alle 7a), Leon Stiffel (8a), Daniel Fischer (8d), Johannes Werder und Tizian Blank (beide 8e), Emanuel Förster (9b), Benjamin Bielski und Dominik Ernemann (beide 9c) sowie Raphael Gaumann (6d), Florian Hindelang (7b) und Tristan Karaaslan (8c). Herzlichen Glückwunsch! Besonders gefreut hat uns die Unterstützung am Wettbewerbstag durch unsere "Ehemaligen" Josias Fehsenfeld und Quirin Stadtmüller, die bereits ihre Schullaufbahn am JBG abgeschlossen haben.

Eishockey

H. Römer – Beim traditionellen Eishockeyturnier in Füssen erreichte das Team des JBG den 7. Platz von 8 Teilnehmern. Im ersten Spiel schafften die mit vielen jungen Spielern (3 x 7. Klasse und 4 x 8. Klasse) agierende JBG-Mannschaft gegen die Gymnasiasten aus Amberg ein 0:0. Die Q11-Spieler aus dem neuen Sportkurs Eishockey, die teilweise reine Hobbyspieler sind, zeigten dabei großen Einsatz und Spielfreude. Die beiden weiteren Spiele gegen den Turniersieger Hohenschwangau und die Berufsoberschule (jeder Spieler mindestens 1,80 m groß) gingen jeweils knapp mit 0:2 verloren. Im Tor zeigte Dominik Guran (Q12) seine ganze Klasse und hielt das Ergebnis in Grenzen. Die Wahlkurs-Eishockeyspieler der 5. und 6. Jahrgangsstufe sorgten hervorragend für das Team unter Chefbetreuer Christoph Leopold und trugen somit zu einem tollen Eishockeyevent mit zeitweise 2.333 Zuschauern (alle Schüler aus Füssen waren im Stadion) bei. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Abi 2015 wieder Sieger beim Weihnachtsturnier

M. Dullak – Am Freitag, 21.12., trafen sich fast 80 Volleyballbegeisterte in die Sporthallen der FOS/BOS. Neun Mannschaften aus den Jgst. 11 und 12 und Ehemalige kämpften um den Volleyball-Wanderpokal. In drei Hallen spielte „jeder gegen jeden“, somit kam jedes Team auf acht Spiele und unterschiedliche Gegner. Ein großer Dank geht an Herrn W. Zenkner, der den Turnierplan konzipiert hatte. Dieses Jahr konnte ein gut aufgestelltes Lehrerteam mit T. Bosky, K. Goldbrunner, M. Grimm, M. Mayer, H. Mayr, A. Sackenreuther, J. Wahler und als Gastspieler B. Bosky, M. Sonderegger und W. Kratsch (drei ehemalige Kollegen) den zweiten Platz ergattern. Schön an diesem Turnier ist, dass es ein fester Bestandteil im schulischen „Event-Kalender“

ist und unsere Ehemaligen sich die Zeit nehmen und mitspielen. Ungeschlagener Sieger wurde (wie in den letzten beiden Jahren) der Jahrgang 2015. Am Ende eines (fast) verletzungsfreien Turniers versprachen alle, im nächsten Jahr wiederzukommen. Die Platzierungen:

1. Abi 2015 (T. Würfel)
2. Lehrermannschaft
3. Q12 (M. Jung)
4. Abi 2010 (S. Bauer)
5. Abi 2017 (M. Völsch)
6. Abi 2009 (Cl. Schmidt)
7. Abi 2006 (Chr. Meirich)
8. Q12 (F. Schwarz)
9. Q11 (L. Rarrek)

Workshop „Saubla bleim“ - Suchtprävention

Tobias Elbs, Finn Mühlbauer (beide 9a) – Vor den Weihnachtsferien waren alle Klassen der Jahrgangsstufe 9 für je einen Vormittag zur AOK Kaufbeuren zum Workshop „Saubla bleim“, einem Seminar zu Sucht und Drogen, eingeladen. Nach der Ankunft stellten wir uns kurz vor und nannten eine unserer Lieblingsbeschäftigungen. Anschließend sollten wir anhand eines grünen bzw. roten Zettels jeweils ein Beispiel für einen „Genuss“ bzw. eine „Sucht“ aufschreiben. Beim Resultat gab es dann Meinungsverschiedenheiten und wir diskutierten, dass man die Einteilung z.B. nach der Dosis differenzieren müsse. Als nächstes nahm jeder Schüler aus einem „Suchtsack“ einen Gegenstand heraus und überlegte, ob es sich dabei um ein Beispiel für Verhalten oder einen Stoff handelt, der zu einer Sucht führen kann. Danach gab es ein interessantes Quiz über Alkohol, Cannabis und deren Folgen, wobei man einen Preis gewinnen konnte. Abschließend nahmen wir das Thema Alkohol, die legale Droge, in den Fokus. Wir machten einen Hindernisparcours mit einer Brille, die uns einen bestimmten Promillegehalt simulierte. Hierbei fiel es einem unerwartet schwer, gerade zu gehen und auf Dosen zu werfen. Der Polizeibeamte Herr Huber berichtete außerdem eindringlich von einigen Situationen, in denen Alkohol folgenschwere Auswirkungen mit sich brachte.

Für diesen sehr lehrreichen und informativen Tag, der nebenbei zusätzlich die Klassengemeinschaft gestärkt hat, bedanken wir uns beim Team von „Saubla bleim“, bei allen Begleitlehrkräften, bei Frau Endres für die Organisation und bei der AOK Kaufbeuren, bei der wir zu Gast sein durften.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – Lösung 6. Klassiker: Der Weihnachtsmann nimmt 19 Münzen, dreht sie um und legt sie auf den anderen Tisch. Jetzt liegen auf beiden Tischen gleich viel Münzen mit Zahl nach oben. Gewinner ist Fabio Saccone (Q12). Gratulation!

7. Klassiker: Herr Gerle ist sauer und möchte drei Schüler in den Reflexionsraum schicken. Er gibt ihnen aber noch eine Chance. Wenn sich die drei Sportler mit den Rückennummern 1, 6 und 7 so aufstellen, dass die dreistellige Zahl durch 7 teilbar ist, dürfen sie in der Halle bleiben. Wie müssen sich die drei aufstellen?

Termine

Montag, 21.1., bis Freitag, 25.1.2019

Wintersportwoche Klassen 8c, 8e am Hochhäderich

Dienstag, 22.1.2019

Berufsberatung (Bitte in Liste am Sekretariat eintragen!)

Deutsch-Französischer Tag

Donnerstag, 24.1.2019, 7:00 Uhr

Taizé-Gebet im Raum der Stille, D114

Freitag, 25.1.2019

Schulball

Montag, 28.1.2019

Mobiles Planetarium am JBG für Jgst. 7

19:30 Uhr Vortrag Lebendige Antike und Humanistische Bildung: „Griechische Mythen in neuem Gewand“

Montag, 28.1., bis Freitag, 1.2.2019

Wintersportwoche Klassen 8a, 8d am Hochhäderich

Mittwoch, 30.1.2019, 19:00 Uhr, Mensa

Informationsabend über die Einführungsklasse (Jgst. 10) im Schuljahr 2019/20

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer